

Sächsische Zeitung[★]

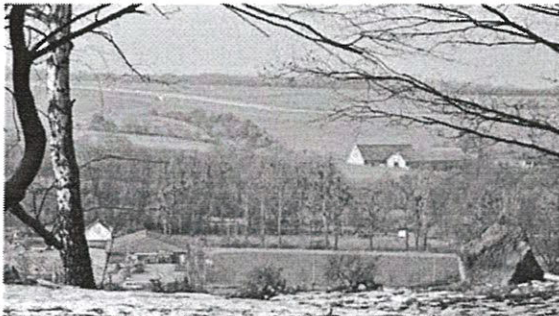
SZ-ONLINE.DE

Macht Südumfahrung Penny platt?

Pirnaer Anwohner befürchten, dass der Straßenbau den Markt an der Zehistaer Straße bedroht. Es gibt aber Hoffnung.

20.12.2015 Von Mareike Huisinga und Thomas Möckel

Bild 1 von 2



Blick vom Kohlberg in Richtung Autobahnzubringer: In etwa dieser Flucht soll einmal die Südumfahrung verlaufen. Sie beginnt an der B172a im Hintergrund, geht am Lindigtgut (die beiden Häuser in der Bildmitte) vorbei über die Wiese rechts neben dem Penny-Markt bis direkt zum Kohlberg, von wo aus das Foto entstand.

© Daniel Spittel

Pirna. Wilde Gerüchte schwirren derzeit durch den Pirnaer Ortsteil Zehista. Angeblich, so ist zu hören, werde der Penny-Markt an der Zehistaer Straße schließen. Der vermeintliche Grund: Die geplante Südumfahrung von Pirna führe direkt über das Marktgrundstück.

Viele Kunden sind in Sorge um ihre Einkaufsmöglichkeit. „Ja, so etwas wird gemunkelt“, sagt ein älterer Herr vor dem Penny-Markt, der gerade seinen Einkaufswagen zurückschiebt. Er würde es sehr bedauern, wenn der Markt schließe, denn der nächste Kaufladen sei der Netto-Markt an der Einsteinstraße. „Der ist aber wesentlich weiter weg. Viele ältere Leute hätten dann ein Problem“, sagt der Rentner. Die Verkäuferin der Bäckerfiliale im Penny-Markt kennt das Gerücht ebenfalls. Sorgen um ihren Job macht sie sich allerdings nicht. „Ich gehe davon aus, dass ich in diesem Fall in einer anderen Filiale unterkomme“, sagt sie. Das Personal des Discounters mag sich gar nicht zu den Gerüchten äußern – und verweist stattdessen auf die Regionalleitung in Rüsseina.

Aus der Penny-Zentrale kommt Entwarnung. „Wir können das Gerücht nicht bestätigen“, sagt eine Konzernsprecherin auf

SZ-Anfrage. Nach Kenntnis der Pressestelle führe die Umgehung an dem Markt vorbei. Endgültig Klarheit schafft das sächsische Wirtschaftsministerium, das für die Südumfahrung zuständig ist. „Die Trasse der neuen B 172 verläuft nicht über das Gelände des Penny-Marktes. Lediglich eine neue Regenwasserleitung muss auf diesem Gelände verlegt werden. Dies wird den Publikumsverkehr und den Umsatz des Penny-Marktes voraussichtlich nur unerheblich beeinträchtigen“, sagt Kathleen Brühl, Referentin im Wirtschaftsministerium. Natürlich käme es während der Bauzeit zu Einschränkungen. Kathleen Brühl versichert jedoch, dass die Zufahrt zum Markt gewährleistet werde.

Auf die Frage, wann nun endlich der Bau der Südumfahrung beginnt, kann sie allerdings keine eindeutige Antwort geben. Das Baurecht liegt seit dem 20. November 2015 vor. Der Freistaat habe die Ortsumfahrung Pirna beim Bund angemeldet, damit sie in den Straßenbauplan sowie für das Investitionspaket des Bundes für Bundesfernstraßenprojekte aufgenommen wird. „Wir hoffen, dass der Bund Anfang des kommenden Jahres die Finanzierung zusagt. Aussagen zum Baubeginn sind erst möglich, wenn auch die Finanzierung gesichert ist“, sagt Brühl. Momentan geht das Ministerium von einer Investition von 77 Millionen Euro für die rund vier Kilometer lange Trasse aus. Und sie wird offensichtlich dringend gebraucht.

Viele Autofahrer warten bereits ungeduldig auf den Baustart für die Ortsumgehung. Denn die jetzige Ortsdurchfahrt auf der B 172, vor allem im Bereich der Serpentin, ist längst zu einem großen Ärgernis geworden. Immer wieder kommt es zu längeren Staus in beiden Richtungen auf der Zufahrt zum Sonnenstein.

Umstrittene Streckenführung

Die neue Trasse, die an diesem Nadelöhr vorbeiführt, soll diese Straße künftig entlasten. Zu den größten Projekt-Befürwortern gehört die Pirnaer Stadtverwaltung „Je eher die Umfahrung kommt, umso besser“, sagt Stadtsprecher Thomas Gockel. Inzwischen liegt für die Trasse eine leicht modifizierte Streckenführung vor.

Die geplante Ortsumgehung zweigt vom A 17-Zubringer Pirna in Höhe des Lindigtgutes am Feistenberg ab. Sie führt durch das Seidewitztal mit einer Anschlussstelle im Bereich Zehistaer Straße. Die Hauptstrecke ist durchgehend; die Zu- und Abfahrten münden in einen Kreisverkehr. Die Strecke führt weiter durch einen 300 Meter langen Tunnel durch den Kohlberg und über eine 68 Meter hohe und knapp einen Kilometer lange Brücke über das Gottleubatal. Sie quert die Viehleite und bindet schließlich auf die bisherige B 172 zwischen Pirna-Sonnenstein und Krietzschwitz auf.

Allerdings kommt die Trasse nicht bei allen gut an. Erst vor einigen Tagen protestierten Umweltschützer neben den Serpentin der B 172 in Pirna gegen den Bau der Ortsumfahrung. Laut Gernot Kranz, Sprecher der Aktion und einer der Kletterer, handelt es sich bei den Aktivisten um einen spontanen Zusammenschluss von Bürgern aus dem Landkreis. In einer Buche hängten die Protestler ein Transparent mit der Aufschrift „Wald ohne Asphalt – Klimawandel stoppen – Südumfahrung? Nö!“ auf.

Die Widerständler eint vor allem die Sorge um das Klima. „Der Autoverkehr schadet auf so vielen Ebenen. Er befeuert den Klimawandel, verursacht Krankheiten durch Feinstaub und Schadstoffe, tötet durch Unfälle. Er benötigt zu viel Platz, der Menschen und Natur nicht mehr zur Verfügung steht“, begründet er den Protest.

Stattdessen appellieren die Umweltschützer daran, Verkehr künftig solidarischer zu gestalten. Dazu zähle laut Kranz auch, dass dieser Verkehr einen kostenlosen öffentlichen Personennahverkehr einschließe, ebenso wie fußgänger- und radfahrerfreundliche Trassenführungen. Auf diese Weise würde das Problem der hohen Verkehrsbelastung wesentlich nachhaltiger gelöst als durch neue Straßen.

Speziell der geplanten Pirnaer Ortsumgehung können die Umweltschützer keine Vorteile abgewinnen. „Mit der Straße wird das Verkehrsaufkommen eher noch steigen“, mutmaßt Kranz. Eine nennenswerte Entlastung für Pirna sei nicht absehbar. Die Aktivisten sind der Ansicht, dass die den Verkehr anziehende Südumfahrung die Sächsische Schweiz als wertvolle Naturregion zusätzlich belaste. Gleichzeitig werde am Kohlberg und an der Viehleite massiv in Naturstrukturen eingegriffen, weil beispielsweise der Tunnel am Kohlberg in offener Bauweise errichtet werden soll.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/macht-suedumfahrung-penny-platt-3280469.html>
